



Sammlung Theaterzettel

Ihre Ideale

Stobitzer, Heinrich

1886-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 287

3

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

3. Vorstellung.

den 4. Oktober 1886.

Abonnement **A.**

Zum ersten Male:

Ihre Ideale.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Heinrich Stobizer.

Philipp von Ottenstedt	Herr Stury.
Hedwig, seine Frau	Frau Robius.
Helene von Dreifen	Frl. v. Rothenberg.
von Wellau	Herr Förster.
Möller, Verlagsbuchhändler	Herr Großer.
Gertrud, seine Frau	Frau Jacobi.
Dr. Syller, Journalist	Herr Stein.
Johann, Diener Ottenstedt's	Herr Eichrodt.
Annette, Jose Hedwigs	Frau Gum.
Walsh, Jose Helene's	Fräul. De Lanf.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Ort: Berlin.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25.
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Porti r abgegeben.

Dienstag, 5. Oktober 1886. 1. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht **B.**)

Zu ermäßigten Preisen:

„Pech-Weier.“

Posse mit Gesang und Tanz nach Salingre's Originalposse „Pechschulze“ für Mannheim localisirt von Emil Göler.
Musik von A. Lang, arrangirt von F. Langer.

Mittwoch, 6. Oktober 1886. 4. Vorstellung (Abonnement **B.**)

„Des Teufels Antheil.“

Oper in 3 Acten von Auber.